

wie oben erwähnt, noch verschiedene selbständige Wohlfahrtsvereine, für die besondere Beiträge erhoben werden.

Von der Verlagsabteilung des Bundes werden neben der Bundesliteratur kaufmännische u. technische Lehrbücher sowie Unterhaltungswerke vertrieben.

Das in der gr. Theaterstr. 82 befindliche Jugendheim kann von allen jugendlichen Angestellten uneingeschränkt besucht werden; Zusammenkünfte: Mittwoch abends, im Winter auch Sonntags.

Zahl der Mitglieder des Bundes 850 000, über 20 000 Bundesangehörige haben ihren Wohnsitz in Hamburg und der näheren Umgebung. An vielen Plätzen des In- und Auslandes besitzt der Bund Ortsgruppen und Geschäftsstellen.

Monatsbeiträge des Bundes für ordentliche männliche Mitglieder 10 Mk., für ordentliche weibliche Mitglieder 8 Mk., für Lehrlinge und in der Fachausbildung stehende Mitglieder 1.50 Mk., für Auslandsmitglieder und außerordentliche Mitglieder 4 Mk. Bei einem Monatsbeitrag kommen bis 800 Mk. zahlen ordentliche Mitglieder 4 Mk. und bei 400 Mk. Einkommen 6 Mk. auf Antrag bei der zuständigen Verwaltung. Die Mitglieder erhalten kostenfrei die Bundeszeitschrift „GDA“, Auslandsmitglieder die Zeitschrift „Der Handelsstand im Ausland“, Mitglieder der Jugendabteilung die Monatschrift „Der Jugendbund im GDA“ mit Beilage „Der Wanderstab“.

Zentralverband der Angestellten, Sitz Berlin, Orstguppel Hamburg, Geschäftsstelle: Nordsee 282, Besenbinderhof 67, Zimmer 70, Gewerkschaftshaus. Größte Angestelltenorganisation Deutschlands auf freigewerkschaftlicher Grundlage. Der Verband will die Zusammenfassung aller Angestellten zwecks schlagkräftiger Vertretung der gemeinsamen Interessen. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Verhandlungen mit den Arbeitgebern oder deren Organisationen über die Regelung der Gehälter- und Arbeitsbedingungen und den Abschluß von kollektiven Tarif- und Arbeitsverträgen und durch Anwendung gewerkschaftlicher Machtmittel, wenn die Verhandlungen zu keinem annehmbaren Resultat führen. Weiter setzt sich der Verband für Verbesserung der Schutzgesetzgebung, der Rechtsprechung und der Versicherungs-gesetzgebung ein. Wohlfahrts-einrichtungen: Stellenvermittlung, Auskunft, Rechtsschutz, Erwerbslosen-unterstützung, Krankenunterstützung, Notfallunterstützung, Streik- und Gegendemonstrationen, Sterbegeld, Zeitschriften: „Der freie Angestellte“ (halbmönatlich), sowie folgende Fachzeitschriften: Der Industrie- u. Handelsangestellte, Der Bergbau- u. Hüttenangestellte, Zeitschrift für Versicherungsange-stellte, Der Behördenangestellte, Volkstümliche Zeitschrift für die gesamte Sozialversicherung, Der Genossenschaftsangeestellte, Der Anwaltsangestellte. Die Pensionskasse gewährt Invaliden-unterstützung, Altersunterstützung, Witwenunterstützung, Waisenunterstützung, Sterbegeld, Krankenkasse für Kaufleute und Privatbeamte in Deutschland nach dem V. a. G., Ersatzkasse des Zentralverbandes der Angestellten. Gegenstand der Versicherung: ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Arznei, Heilmittel, Krankenhauspfege, Krankengeld, Sterbegeld, Wochenhilfe, Familienversicherung.

Verband Deutscher Antiquitätenhändler, e. V., Vors.: Felix Daum, Alster-damm 6, Syndikus u. Geschäftsstelle: Rechtsanw. Mohr, Ferdinandstr. 59, gegründet 14. Dezember 1904. Dem-selben gehören zur Zeit 810 hiesige Antiquare an; der Verein will die beruflichen Interessen der han-burgischen Rechtsanwältinnen und die Kollegialität unter ihnen fördern. Vorstand: 1. Vors.: Dr. Robinson; Neuerwall 60; 2. Vors.: Dr. Hauers; 1. Schriftf.: Dr. Wetschky; 2. Schriftf.: Dr. Brinkmann; Schatzmeister: Dr. J. Lippmann; Beisitzer: Dr. M. Leo, Dr. Beckwedel, Dr. M. Binder, Dr. W. Fischer.

Hanseatische Patentanwaltschaft, ge-gründet 20. Mai 1908. Zweck des Vereins ist die Wahrnehmung ge-meinsamer Berufsinteressen und die Pflege der Zusammengehörigkeit der in den Hansestädten ansässigen Patentanwälte. Der Verein betätigt sich öffentlich dadurch, dass seine Mitglieder sowohl in der han-burgischen Gewerbekammer, Holsten-wall 12, als auch in der Lü-becker Gewerbekammer Sprechstunde abhalten zur unentgeltlichen Aus-kunftserteilung in Angelegenheiten des gewerblichen Rechtsschutzes an Un-entgeltete. Vorsitzender: Patenanw. W. J. E. Koch, Hamburg, Rathaus-strasse 29, Beisitzer: Dr. Paul Lewino, Glockengießerwall 1.

Apotheker-Verein in Hamburg, e. V. Vors.: Apotheker A. Abel, Eppendorferlandstr. 96. Wissenschaftliche Versammlungen am 1. resp. 2. Dienstag Oktober bis Mai, abends 7½ im Vereins-haus Hamburger Apotheker, König-strasse 48. Freundschaftl. Versamm-lungen an jedem 3. Dienstag.

Schutzverband nordwestdeutscher Apotheker, e. V., Vors.: A. Abel, Eppendorferlandstr. 96.

Verband der Apothekenbesitzer-Personalkonzessionen des Staates Hamburg, e. V., Vors.: Dr. phil. Ed. Orth, Jungfernstieg 6.

Arbeiterverband Bergedorf und Um-gegend, e. V. Zweck: Herbeiführung gedehlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Vors.: H. Lohse, 32-171, Bergedorf, am hohen Stege 8; Schriftf.: L. Meinelke, Brookstr. 1; Zusammenkunft nach Bedarf in Baumann's Geschäfts-haus, Neustadt 19.

Arbeiterverband Hamburg-Altona, e. V., Zweck: Vertretung gemeinsamer Interessen der Arbeitgeber, Unschliesst gegenwärtig 83 Vereinigungen mit zusammen ca. 12 000 Mitgliedern. Vors.: Direktor Cornells; stellv. Vorsitzender Senator Rodatz; Geschäftsst.: Freiherr W. G. H. von Reischwitz, BtO: Dresd-ner B., Neuburg 17, Al 1714 u. Ha 3215.

Verein der Arbeitgeber in kaufmänni-schen Detailgeschäften, e. V., Sitz Hamburg. Der Verein bezweckt den Zusammenschluss der Arbeitgeber in den kaufmännischen Detail-geschäften, um ein gedehliches Zusammenwirken von Arbeitgebern und Arbeitnehmern in den Betrieben der Mitglieder zu fördern. Geschäfts-stelle: Neuwall 69, III.

Verband der Arbeitgeber für das Schneidergewerbe in Hamburg, Vors.: Rich. Krähn, 1/2 H. N. Krähn, Börsenbrücke 4; 2. Vors.: O. Fleischhauer, 1/2 Gebr. Fleisch-hauer, Rathausstr. 7; Geschäfts-stelle: Otto Mäurer, Mönckstrasse 22.

Arbeiterverband Unterelbe, e. V., Ver-einigung der Arbeitgeberverbände im Unterelbebezirk. Vors.: C. Menck; Geschäftsst.: Freiherr W. G. H. von Reischwitz, Neuburg 17, Al 1714 u. Ha 3215.

Arbeiterverband der Zentral-heizungs-Industrie Hamburg-Al-tona, e. V., Vors.: H. Nienitz, 1/2 C. Feuring, Stiftstr. 66. Geschäftsstelle: Al 1251 u. 1252, Neuburg 17; Geschäftsst.: Dr. Nitzsche. Zuschriften an die Geschäftsstelle.

Hamburger Verein für Arbeitsnachweis der Logen Ba Briss und des Is-rah. Frauenvereins, e. V. BtO: Nord. B., 2. Vu 584. Geschäfts-stelle: Hartungstr. 9-11, geöffn. 9-11, Sonntags 10-11; Sonntags- und Peler-tage geschlossen.

Bund Deutscher Architekten, Landes-bezirk Norden. Geschäftsstelle: Ge-schäftsf. Architekt Reg.-Baumeister A. D. C. G. Bessel, Egenhagenstr. 6, 2. Vulkan 669. Einzige Berufs-vertretung der Privatarchitekten.

Architekten- und Ingenieur-Verein zu Hamburg, Mitglied des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieur-vereine. Die den Mitgliedern täglich von 11 bis 4¼ Uhr zur Be-nutzung freistehenden gemeinschaft-lichen Les- und Konversationszim-mer der Patriottischen Gesellschaft befinden sich im ersten Stock, die Bibliothek im dritten Stock des Patriottischen Gebäudes, Versammlung in den Winter-monaten jeden Freitag abends 7½ Uhr im Patriottischen Gebäude, im Sommer nach Bedürfnis, 400 Mitgl. Vorstand: Bau-direktor G. Leo, Architekt Q. Zinnow, Architekt (B. D. A.) G. Henry

Grell, Oberbaudirektor W. Thode, Ober-baudirektor Dr. Ing. Wendemuth, Direktor Alb. Ihm, Architekt (B. D. A.) Rud. Bendixen, Oberlehrer O. Drubba, Dr. Ing. Baurat Herbert Schröder, Zivilingenieur R. Koh-fahl. Zur Aufnahme hat man sich unter Hinweis auf die tech-nisch-wissenschaftlichen oder künst-lerischen Vorbildung schriftlich durch zwei Mitglieder beim Vorstände vor-schlagen zu lassen. Der Vorstand ist berechtigt, zur Erleichterung der Erlei-dung von Streitigkeiten über An-sprüche, bei denen es sich um tech-nische Arbeiten und Lieferungen oder sonstige technische Angelegenheiten handelt, gemäss der Schiedsgerichts-ordnung des Vereins Schiedsgerichte einzusetzen: 1. auf Antrag einer Partei, wenn sich die Parteien in einem schrift-lichen Vertrag der Schiedsgerichts-ordnung unterworfen haben, 2. auf übereinstimmenden Antrag der Par-teien, wenn diese sich gleichzeitig der Schiedsgerichtsordnung unterwerfen.

Hamburger Bezirks-Verein des Ver-bandes Deutscher Diplom-Ingenieure, (Sitz des Verbandes z. Zt. Essen) Sitzungen im Gewerkschaftshaus, Holsten-wall 12. Auskunft: Dr. Ing. Bender, Lillienstr. 83, daselbst auch Stellen-anzeiger, Gebührenordnungen und V. D. D. I.-Dienst.

Hamburger Bezirksverein Deutscher Ingenieure, e. V., (Bezirksverein des Vereins Deutscher Ingenieure in Berlin). Wissenschaftliche Sitzungen von Mitte September bis Mitte Mai am ersten und dritten Dienstag eines jeden Monats im Patriottischen Ge-bäude, Zimmer Nr. 80 und 81. 1. Vors.: Emil Goos, Leiter des Maschinen-wesens d. H. A. L., Lest. 11. 1. Schriftf.: Dr. Ing. Bender, Lillienstr. 83. 800 Mitglieder. Les- und Konver-sationszimmer zur freien Benutzung der Mitglieder täglich geöffn. von 9 Uhr morgens bis 10 Uhr abends im Patri-ottischen Gebäude, 1. Stock. Bücherei, daselbst im III. Stock.

Ortsgruppe Hamburg des Vereins Be-ratender Ingenieure, e. V. (V. B. I.). Zweck: Vereinigung der unabhängigen Beratenden Ingenieure Deutschlands. Schriftf.: Ing. Heinz Hünser, Burg-garten 1a. Ordentliche Mitglieder des Vereins können nur unab-hängige, selbständige und technisch befähigte Ingenieure werden, welche die zur Erfüllung der Aufgaben des Vereins erforderlichen Kennt-nisse, praktischen Erfahrungen und persönlichen Eigenschaften be-sitzen, insbesondere in keinem Ab-hängigkeitsverhältnis stehen, das ihre Unparteilichkeit beeinträchtigen könnte. In allen Berufsangelegen-heiten haben die Mitglieder ihre Tätig-keit unter Ausschluss von Handels-, Unternehmer- und Fabrikationsge-winnen aus und stellt die Vergütung, die sie von ihren Auftraggebern er-halten, ihre einkommensmäßige. Sie nehmen keinerlei Provisionen oder sonstige direkte oder indirekte Vergütungen in Verbindung mit ihrer beruflichen Tätigkeit für sich und ihre Angestellten an. Die Vereinsmitglieder führen die Bezeich-nung „Beratender Ingenieur“ (V. B. I.).

Hamburger Technik-Verein von 1884, e. V. Zweck: Der Verein soll einen Einigungspunkt für Techniker und für Freunde der Technik bilden, die Erweiterung der fachwissenschaft-lichen und geschäftlichen Bildung seiner Mitglieder fördern und durch Schaffung und Benutzung wirtschaft-licher Vorteile deren materielle Lage verbessern. Ferner soll der Verein einen Ort freundschaftlicher Gesell-schaft bilden. Bibliothek und Zeit-schriften zur freien Benutzung; Tech-nischer Kalender, techn. Auskünfte, Vorträge und Besichtigungen. 850 Mit-glieder. Ehrenvors.: F. X. J. Gierner, 1. Vors.: W. Beckmann, 2. No 2281, El-beckweg 85 O. Stellenvermittlung für alle Zweige der Technik, 2. Vu 170, John Witt, Reismühle 4. Ver-einabend jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat, gr. Allee 65 abends 8 Uhr. BtO: Hamb. Priv. B., Postfach 11 069.

Bund angestellter Architekten und Ingenieure, Ortsgruppe Hamburg. Vors.: Otto Wilkenburg, Lierichstr. 166; Schriftf.: C. Stocker, Alsterstr. 2, II. BtO: Deutsche B. Pl. Hbg., Dep.-Kasse E unter H. Suhlry.

Asphaltver- und Ortverwaltung Hamburg, Geschäftsstelle: O. Winer, Gelbeistr. 17 II.

Verein Hamb. Assacuradeure und Verein Hamb. Assacuradeure, Havarie-Bureau, im Lachhof, Trost-brücke 1. Kontor in der Börse, Sekre-täre: Dr. Jur. G. Stevking, Hofweg 94 und Fr. Schaper, Wielandstr. 53.

Verein Hamburger Auktionatoren, e. V., gegr. 20. Juni 1908. Zweck: die beruf-lichen Interessen seiner Mitglieder zu fördern und zu schützen, den Stand der Auktionatoren zu heben und weitere gesetzliche Rechte für den hamburgischen Auktionatorenstand zu erstreben. Eintrittsgeld 4 100, jährlicher Beitrag 4 30. Vorstand: 1. Vors.: Th. Ad. Elias, Rödings-markt 182; 2. Vors.: Emil Mühlenpfort; Schriftf.: Siegm. Lion, XI. Burstall 10; Kassierer: Herm. Pries, Beisitzer: Heiner Schopmann.

Auktionatoren-Verband Hamburg, e. V., Vors.: Siegm. Rosenbaum, Grindel-allee 36, Vereinslokal: Restaurant Jaland, Mönckbergstr. 18.

Allgemeiner deutscher Arbeiterbe-schutzverband für das Bäck-er-gewerbe, Adr.: Holstenwall 19.

Vereinigung von Hamburger Banken und Bankiers, Leitung: Norddeutsche Bank in Hamburg, Adolphstr. 10, Mitglieder: Bank für Handel und In-dustrie, Pl. Hbg.; L. Behrens & Söhne; Commerz- u. Privat-Bank A.-G. Deutsch-bank, Pl. Hbg.; Conrad Hinrich Donner; Dresdner Bank in Hamburg; Mitteldeutsche Creditbank Pl. Hbg.; Norddeutsche Bank in Hamburg; Vereinsbank in Hamburg; M. M. Warburg & Co.

Verband Hamburger Bankkreditoren, Vors.: Direktor Willink, Nordstr. 10 in Hamburg. Geschäftsst.: Dr. F. Maas-Geschäftsstelle: 6554 u. Al 1096, neuer Jungfernstieg 17a.

Verein Hamburger Barkassen-Vermie-ter, v. 1891, e. V. Zweck: Die ge-meinsamen Interessen der Mitglieder in allgemeinen Fragen des Berufs und der Organisation, wie den in Frage kommenden Angelegenheiten gegenüber in tatkräftiger Weise zu vertreten. Vors. u. Geschäftsstelle: L. Hartmann, Weitenstr. 2, II. Schriftf.: W. Rauprich.

Deutscher Bauarbeiterverband, Bezirks-verein Hamburg, 2. Vu 443, Besen-binderhof 67/69, Z. 80.

Baugewerks-Innung „Bauhütte zu Hamburg“, Zweck: Pflege des Gemein-schaftsgeistes sowie die Aufrechterhaltung der Standesehre unter den Mitgliedern; nähere Regelung des Lehrlingswesens und die Fürsorge für die technische, gewerbliche und stiltliche Ausbildung der Lehrlinge, Vornahme von Gesell-schaften. Obermeister: H. C. Böge, Ferdinandstrasse 5. Geschäftsstelle: Holstenwall 12, II. 11, 2. Vu 980-84 u. M 695-698.

Baugewerks-Innung „Bauhütte zu Bergedorf“, Zweck: Pflege des Ge-meinheitsgeistes und Stärkung der Stan-desehre; Förderung eines gedehli-chen Verhältnisses zwischen Meistern und Gesellen, sowie Regelung des Lehrlingswesens; Vornahme von Ge-sellen- und Aufnahmeprüfungen. Vors.: J. Holmann, Bergedorf, Brunnen-strasse 14; Schriftf.: Friedr. Möller, Bergedorf, Südr. 8.

Verein der Baumaterialienhändler von Hamburg, Altona und Umgegend, e. V. Zweck: Durch die Vereinigung im Baumaterialienhandel geregelter Geschäftsverhältnisse zu schaffen und unläuterer Wettbewerb in ihrer Branche zu vermeiden. Vorsitzender: Th. J. Dagefor, Mercatorstrasse 8; Schriftf.: O. Litgens. Geschäftsstelle: Mercatorstr. 8. Generalversammlungen laut Satzung im Januar und Juni.

Baugewerks-Verband zu Hamburg, e. V. Arbeiterverband des engeren Bau-gewerbes und der Lieferanten-Vereinigungen von Gnos-Hamburg, Cuxhaven, Lübeck und Umgegend. Zweck: Wahrung der gemeinsamen gewerblichen Interessen. Mitglied-schaft kann erworben werden von selbständigen Bauunternehmern gegen Anerkennung der Satzungen. Vors.: Friedr. Holst, Sandweg 10; Geschäftsstelle: Gewerbehause, Holsten-wall 12, E, Zimmer 4. Geschäftsst.: O. Gühik, 2. Vu 980-864 N 17 u. 19 u. M 757.

Wirtschaftsverband für das Bau-gewerbe zu Hamburg (Bezirksver-band des Deutschen Wirtschafts-bundes für das Baugewerbe, e. V.), e. V., ist eine Vereinigung von Bau-gewerbetreibenden, dessen Gebiet sich auf das Staatsgebiet Hamburg, Altona

Von den mit (1921) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1922 nicht eingegangen.